

PKB an Berliner Gymnasium - Bezahlung mit Bachelor?

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 00:01

Hallo,

ich studiere noch Master of Education, hab also einen Bachelorabschluss.

Ich werde wahrscheinlich an einem Berliner Gymnasium als PKB-Kraft für 15 h/Wocheeingestellt.

Wie finde ich denn jetzt heraus wie viel ich da verdiene?

Gilt für mich dieser Rechner?

<http://oeffentlicher-dienst.info/c/t/rechner/tv...in-lehrer-2015i>

Und falls ja:

- was ist meine Entgeltgruppe?
- Stufe müsste 1 sein?
- 15 h entspricht 37,5%?

danke!

LG Magnus

Beitrag von „Susannea“ vom 15. Oktober 2015 06:56

Der Rechner gilt für dich, die Frage ist, ob wie vor einiger Zeit immer noch die Berlinzulage gilt (weil sie keine Leute finden), dann wird evtl. Stufe 5 bezahlt.

Rechnen würde ich mit 1 und mit Bachelor habe ich genau wie mit Master E10 erhalten, weil es nur um einen Universitätsabschluss bei der Einstufung geht und dies ist beides.

Die Schulform war dabei egal, an der ich unterrichtet habe.

Du musst mal googlen, es gibt aber unter <http://www.berlin.de> eine Tabelle, wo steht, wie eingestuft wird.

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 09:04

Vielen Dank Susannea.

meine Güte, mit Vorbereitungszeit komm ich da Netto knapp über Mindestlohn raus.

Für marode Flughäfen und ein dämliches Schloss hamse Geld, wa...

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 09:15

Die Tabelle auf berlin.de find ich leider nicht. Aber gestern hab ich noch gelesen, Bachelor bewege sich zwischen E9 und E12. Die Unterschiede sind sowieso jetzt nicht soo riesig.

Die Frage ist noch: stimmt meine Annahme, dass 40h=100% und 15h=37,5%?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Oktober 2015 11:00

1) Unterrichtest du 15 Stunden?

2) Würde ein Vollzeitlehrer 40 Stunden unterrichten?

-> Frage selbst beantworten und eine andere Prozentzahl eintragen.

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 11:19

Danke. Sorry, ich weiß nicht, wovon diese Rechner ausgehen. Ich weiß z.B. nicht, ob sogenannte "Vollzeitlehrer*innen" auch die 100% arbeiten, von denen dieser Rechner ausgeht. Das Deputat an Gymnasien in Berlin ist 26 Unterrichtsstunden (oder mittlerweile mehr?), schon klar, aber ob das für einen "Gehaltsrechner Öffentlicher Dienst" 100% sind, weiß ich nicht. Also es würde mir total weiterhelfen, wenn du dein Wissen teilen könntest statt mir Matheaufgaben zu erteilen. Ich stelle die Frage ja gerade deshalb hier weil mich meine Recherchen nicht weiterbringen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Oktober 2015 11:52

Zitat von Magnus Blume

Danke. Sorry, ich weiß nicht, wovon diese Rechner ausgehen. Ich weiß z.B. nicht, ob sogenannte "Vollzeitlehrer*innen" auch die 100% arbeiten, von denen dieser Rechner ausgeht. Das Deputat an Gymnasien in Berlin ist 26 Unterrichtsstunden (oder mittlerweile mehr?), schon klar, aber ob das für einen "Gehaltsrechner Öffentlicher Dienst" 100% sind, weiß ich nicht. Also es würde mir total weiterhelfen, wenn du dein Wissen teilen könntest statt mir Matheaufgaben zu erteilen. Ich stelle die Frage ja gerade deshalb hier weil mich meine Recherchen nicht weiterbringen.

Warum fragst du nicht bei der Stelle, die dich einstellen / bezahlen würde?

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 12:01

Entschuldige meine Flapsigkeit: Meinst du die Frage ernst oder willst du mir etwas mitteilen? Die komplette Antwort würde jetzt etwas dauern. Kurz: Ich frage das hier aufgrund von Gründen. Ich würde mich eben gern nochmal unabhängig informieren, und da ich vielleicht nicht die einzige mit dieser Frage bin, ist eine klare Beantwortung bestimmt auch für andere von Nutzen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 15. Oktober 2015 12:11

Zitat von Magnus Blume

Entschuldige, meinst du die Frage ernst oder willst du mir etwas mitteilen? Die Antwort würde jetzt etwas dauern. Kurz: Ich frage das hier aufgrund von Gründen.

Natürlich meine ich die Frage ernst: Wenn mich jemand einstellt, wird er mir ja auch sagen können, was ich verdiene. Ist ja ne Schule, kein Swinger-Club.

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 12:30

Zitat von Aktenklammer

Natürlich meine ich die Frage ernst: Wenn mich jemand einstellt, wird er mir ja auch sagen können, was ich verdiene. Ist ja ne Schule, kein Swinger-Club.

Ach so, ich dachte...

Die Person konnte es mir bisher nicht klar sagen und verwies mich auf die Richtlinien/Tabellen/Gehaltsrechner. Aber auch sonst finde ich sinnvoll, wenn man sich nicht nur bei der potentiellen Arbeitgeberin darüber informiert.

Aber jetzt, für alle, die es interessiert, eine kleine Anleitung für <http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/berlin/lehrer/>

Wer mit einem Bachelorabschluss an einer Berliner Schule eine [PKB](#)-Stelle antreten will, wird in Entgeltgruppe E9-12 eingeordnet (wahrscheinlich E10), normalerweise auf Stufe 1, die Arbeitszeit wäre bei 100% 26 Unterrichtsstunden (Stand 2015, Deputat kann sich ändern). Ohne Gewähr.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Oktober 2015 12:57

- 1) Selbstverständlich erhalten VollzeitlehrerInnen einen Vollzeitgehalt. (Was denn sonst?)
- 2) Die Frage war ernst: wirst du eingestellt, um 15 Stunden zu unterrichten, oder kriegst du einen 37%-Vertrag, um Ganztagsbetreuung, AGs und Projekte zu machen? (und eventuell auch kurzfristigen Vertretungsunterricht am Rande)

Solltest du (naiverweise?) davon ausgehen, dass du mit 15 Stunden Unterrichten eine Drittelstelle hast: es hängt zwar von den Fächern und den Stufen ab, aber du kannst vermutlich dein Studium für die Zeit der Vertretung fast / vollständig pausieren. Die Erfahrung mag es wert sein (ich hab es auch gemacht und keine Sekunde bereut), aber besser ist es, wenn du dir im Voraus bewusst bist, wieviel auf dich zukommt.

Beitrag von „WillG“ vom 15. Oktober 2015 13:29

Meine Güte, der TE ist Student und kapiert vielleicht den einen oder anderen Sachverhalt im öffentlichen Dienst nicht. Das kann man doch mal kurz erklären, ohne gleich pädagogisch zu werden.

Also: Je nach Bundesland hat ein Vollzeitlehrer eine Wochenarbeitszeit von ca. 40-42 Stunden. Das entspricht aber nicht der Unterrichtszeit, da zum Unterricht ja noch Vor- und Nachbereitung, Konferenzen etc. etc. dazukommen.

Deswegen gibt es bei Lehrern neben dieser Wochenarbeitszeit noch eine Unterrichtsverpflichtung, die sich, je nach Bundesland und Lehramt, irgendwo zwischen 23 und 29 Unterrichtsstunden/Woche abspielt.

Wenn du nun mit 15 Unterrichtsstunden eingestellt bist, entspricht das also ca. einer halben Stelle, eventuell sogar etwas mehr.

Wenn du andererseits mit 37,5% angestellt bist, kommst du nicht auf 15 Unterrichtsstunden/Woche. So musst du Chilis Kommentar verstehen.

Es hängt also davon ab, ob du von Arbeitszeit (ca. 40 Stunden) oder von Unterrichtszeit (ca. 25 Stunden) sprichst.

Der verlinkte Rechner gilt für dich aber trotzdem.

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 14:23

vielen dank für all die infos.

also ja es ginge um 15 unterrichtsstunden, nicht 37%. das wäre falls es klappt übrigens eine honorarstelle, was mich erstmal gewundert hat, auch hinsichtlich der anwendbarkeit des rechners.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 15. Oktober 2015 14:35

Also gerade in den LehrerRL geschaut, für dich gilt E10.

- $15/26 = 57,69 \%$
- bei Stk 1, 15,5% GKV => 1131,64€

[Hier nachschauen.](#)

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. Oktober 2015 14:49

Zitat von Magnus Blume

also ja es ginge um 15 unterrichtsstunden, nicht 37%. das wäre falls es klappt übrigens eine honorarstelle, was mich erstmal gewundert hat, auch hinsichtlich der anwendbarkeit des rechners.

Honorarstelle ist aber nicht nach TV-L bezahlt.

Beitrag von „Susannea“ vom 15. Oktober 2015 14:53

Honorarvertrag geht nicht über den Rechner, denn da sind die Stundensätze relativ frei verhandelbar bzw. ist da sehr viel Spielraum. Außerdem fallen ja dann Steuern usw. weg, da musst du dich selber drum kümmern, wenn es nicht unter den Übungsleiterfreibetrag fällt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Oktober 2015 15:01

Honorarstelle??

Sprich: du wirst nur für die gehaltenen Stunden bezahlt?, wenn welche aufgrund von Krankheit (von dir) oder Ausfall durch Wandertag, Feiertag, usw. ausfallen, wirst du nicht bezahlt?

Weißt du schon, welche Fächer und Stufe du bekommst? Wenn viel Korrektur dabei ist: FINGER WEG!!

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 15. Oktober 2015 15:41

Zitat von chilipaprika

Honorarstelle??

Sprich: du wirst nur für die gehaltenen Stunden bezahlt?, wenn welche aufgrund von Krankheit (von dir) oder Ausfall durch Wandertag, Feiertag, usw. ausfallen, wirst du

nicht bezahlt?

Weißt du schon, welche Fächer und Stufe du bekommst? Wenn viel Korrektur dabei ist:
FINGER WEG!!

In den Ferien auch nicht, oder? Das sollte tatsächlich nur eine Notlösung sein. Wenn die Berliner so dringend Lehrer suchen, wieso bezahlen sie sie dann nicht ordentlich? Welche Fächer hast du denn studiert?

[Zitat von Karl-Dieter](#)

Honorarstelle ist aber nicht nach TV-L bezahlt.

Eben, du wirst überhaupt keinen Tarifvertrag bekommen. Du kannst den TV-L höchstens als Verhandlungsbasis nehmen.

Aber wie gesagt: wenn sie dich unbedingt brauchen, dann besteh doch erst mal auf Eingruppierung nach Tarif und schau, was passiert?

Beitrag von „Magnus Blume“ vom 15. Oktober 2015 16:00

ja, richtig toll ist das nicht. aber immer noch besser bezahlt als honorarbasierte bildungsarbeit außerhalb der schule, die ich bisher gemacht habe. falls dahinter ein plan steckt, ist das ziemlich intelligent gemacht... ich glaube von daher sind solche einstellungen eher für den berufsstand schlecht als für mich in der aktuellen situation. viel korrektur würde übrigens nicht dabei sein.

Beitrag von „immergut“ vom 15. Oktober 2015 16:23

[Zitat von Pausenbrot](#)

Wenn die Berliner so dringend Lehrer suchen, wieso bezahlen sie sie dann nicht ordentlich?

hahahahahahaha, das ist SO gut, dass ich allen meinen Lehrerfreunden zeigen möchte



Denn genau DAS fragen wir uns auch alle. Und noch weiter: Wenn sie uns so dringend brauchen und alle nach BRB gehen, weil alle dort verbeamtet werden - wieso bezahlen sie DANN nicht endlich ordentlich? Stattdessen heulen sie rum und sparen weiter. Okay..dann fahre ich eben raus aufs Dorf und arbeite nicht in meinem Kiez. Hier hab ich andere Probleme als in der Stadt, aber der Blick ausm Fenster und aufs Konto ist schöner.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 15. Oktober 2015 17:24

Jou, ich müsste auch umziehen oder x Kilometer fahren, um verbeamtet zu werden. (Und trotzdem werden Leute aus anderen Bulä abgeworben, weil man hier am Arsch der Welt eben noch Stellen hat... egal.)

Jedenfalls werden bei uns z.B. gerade dringend DaF-Lehrer gesucht (wie überall) und die werden so dermaßen unterirdisch eingruppiert, dass ich mich frage: wenn mich denn jemand dringend braucht, hab ich vielleicht auch die bessere Verhandlungsposition. Kollegen, die vorher eine Honorartätigkeit bei einem miesen AG hatte rufen also dankbar: "juhu!", weil sie überhaupt einen Tarifvertrag unterschreiben durften. Und stellen dann nach den ersten 45 min. im Schuldienst fest, was das für eine harte Arbeit das ist und ärgern sich vielleicht im Nachhinein, die Verhandlung nicht wenigstens versucht zu haben. (Kenne jemanden, bei dem es so gelaufen ist).

Also wenn eine Vertretungslehrkraft für ein dringend benötigtes Fach gebraucht wird, ist *möglicherweise* Bereitschaft da, nach Tarif zu bezahlen. Wenn auch nicht in derselben EG, wie einer mit 2. Stex oder so.

Beitrag von „Susannea“ vom 15. Oktober 2015 17:35

Zitat von Pausenbrot

Also wenn eine Vertretungslehrkraft für ein dringend benötigtes Fach gebraucht wird, ist *möglicherweise* Bereitschaft da, nach Tarif zu bezahlen. Wenn auch nicht in derselben EG, wie einer mit 2. Stex oder so.

Machen sie in der Regel. Das liegt hier mit Sicherheit an der betreffenden Schule, denn die regeln ja ihren Vertretungsbedarf selber.

[PKB](#)-Stellen werden alle nach Tarif bezahlt, eine Honorarstelle ist keine [PKB](#)-Stelle, das sollte noch mal klargestellt werden. Da will evtl. der Schulleiter ihm etwas gutes tun oder das Geld aus eiem anderen Topf nehmen.

Ich zumidnest fand während meiner Studienzeit Honorarbezahlung (teilweise zusätzlich zum Tarif) genial, weil es steuer- und sozialversicherungsfrei war, weil es unter den Übungsleiterfreibetrag fiel.

Übrigens bezahlt Berlin ja teilweise gar nicht so schlecht, zumindest anfangs, ich würde erst jetzt mit drei Kindern in Brandenburg entsprechend viel Geld bekommen!

Beitrag von „Traumjob-teacher“ vom 16. Oktober 2015 00:18

Hallo,

möchte mich insofern anschließen, dass ich 15 Unterrichtsstunden, zumal ohne Erfahrung, für "ne Menge Holz" halte. Und gehaltstechnisch ist es wirklich nicht berauschend, um es mal milde auszudrücken. Als ich nach dem 2. Stex zunächst eine [PKB](#)-Stelle übernahm, hat mein Schulleiter (der kannte sich auch noch nicht aus), zunächst versehentlich in seinem Rechner das Gehalt für PKBler ohne 2. Stex. berechnet - ich kann mich nur erinnern, dass ich fast umgekippt wäre. 🤪

Darüber hinaus hängt es sehr davon ab, ob man genügend Unterstützung für die Vorbereitung hat - denn die ist wirklich heftig am Anfang. Das Ref. mag viele Nachteile haben, aber dort hat man zumindest Anleitung.

Dennoch kenne ich Leute, für die [PKB](#) vor dem Ref. eine wichtige Erfahrung und teilweise auch ein Sprungbrett an die Wunschschule fürs Ref. war.

Viel Erfolg!

t.-t.

Beitrag von „immergut“ vom 16. Oktober 2015 05:42

[Zitat von Traumjob-teacher](#)

Das Ref. mag viele Nachteile haben, aber dort hat man zumindest Anleitung.

Zeichnet sich nicht gerade Berlin dadurch aus, dass man eben genau das nicht hat? Das und die ggf. langen Fahrtzeiten waren jedenfalls vor nicht allzu langer Zeit Grund genug für mich, es nicht in Berlin zu machen.

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Oktober 2015 06:56

[Zitat von immergut](#)

Zeichnet sich nicht gerade Berlin dadurch aus, dass man eben genau das nicht hat? Das und die ggf. langen Fahrtzeiten waren jedenfalls vor nicht allzu langer Zeit Grund genug für mich, es nicht in Berlin zu machen.

Das hängt von der Schule ab, aber ja, oft tut es das, da eben anleitende Lehrer keine Pflicht mehr sind.

[Zitat von Traumjob-teacher](#)

Hallo,
möchte mich insofern anschließen, dass ich 15 Unterrichtsstunden, zumal ohne Erfahrung, für "ne Menge Holz" halte. Und gehaltstechnisch ist es wirklich nicht berauschend, um es mal milde auszudrücken. Als ich nach dem 2. StEx zunächst eine [PKB](#)-Stelle übernahm, hat mein Schulleiter (der kannte sich auch noch nicht aus), zunächst versehentlich in seinem Rechner das Gehalt für PKBler ohne 2. StEx berechnet - ich kann mich nur erinnern, dass ich fast umgekippt wäre. 🤢

Naja, das kommt immer darauf an, welchen Studiengang du hattest, denn mit einem Fach z.B. bekommst du auch mit 2. StEx nur E11 und somit nicht wesentlich mehr, ist ja nur eine Gruppe drüber! Also evtl. hat der Schulleiter auch eine ganz falsche Gruppe gewählt 😊